Traditionelles Gänseessen 2008

Ein ereignisreiches Jahr 2008 neigt sich für die Bonner Journalistenvereinigung dem Ende zu. Das ließen gut 70 Gäste des Ortsvereins am 10. November beim Gänseessen im Bredershof ausklingen. Im urigen Gewölbekeller des Restaurants in Königswinter-Niederdollendorf saß man im Kerzenschein beisammen.

BJV-Vorsitzende Anne Altmann ließ die vergangenen Monate Revue passieren, in denen die Entwicklungen in der Medienbranche es etlichen Kolleginnen und Kollegen wieder nicht einfach gemacht haben. So hob Altmann besonders das gut besuchte BJV-Forum „Journalismus light: Die neue Armut in den Medien“ hervor, bei dem Vertreter aus Medien, Politik und DJV über Outsourcing, Entlassungen, Tarifflucht der Verleger und den Trend zur Leiharbeit diskutierten. Über „Freie und ihre Rechte“ informierten kürzlich DJV-Freienreferent Michael Hirschler und Christian Weihe, Justiziar im DJV-Landesverband NRW. Das Thema interessierte zahlreiche BJV-Mitglieder sowie Gäste der Kölner Journalistenvereinigung.

Der BJV-Vorstand, erklärte Anne Altmann, blicke voller Tatendrang ins kommende Jahr. Im Jahr der Freien 2009 soll eine Veranstaltung mit Workshopcharakter für Selbstständige, aber auch für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen auf die Beine gestellt werden. Auch stehen bei der kommenden Jahresmitgliederversammlung Vorstandsneuwahlen an.

Unter den Gästen im Bredershof begrüßte BJV-Vorsitzende Anne Altmann auch den **DJV-Bundesvorsitzenden Michael Konken**, der es sich wiederum nicht nehmen ließ, den **Bonner Vereins-Jubilaren** eigenhändig die Ehrennadeln ans Revers zu heften. Die trugen dann **Peter Quay**, der dem DJV seit **40 Jahren** angehört, sowie **BJV-Schatzmeisterin Janne Neuman, Udo Giesen, René Peruche, Yvonne Andres und Bernhard Stark** für jeweils **25 Jahre DJV-Mitgliedschaft**.

Barbara Buchholz